

LIT

aktuell

Theaterwissenschaft

LIT Aktuell bietet Ihnen eine Auswahl aus unserem umfangreichen Programm. Wir dürfen Sie verweisen auf

www.lit-verlag.de

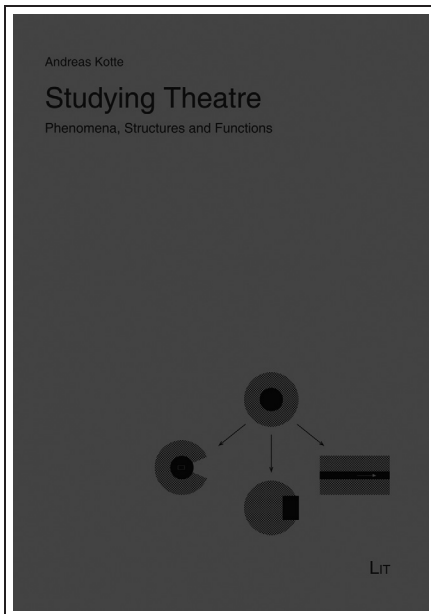
Hier finden Sie unser Verzeichnis „Wissenschaft Aktuell“ (Auflage: 35.000) und mehr als 20 Fachkataloge. Gerne senden wir Ihnen diese auch zu.

Verantwortlicher Lektor:

Martin W. Richter (Münster)

+49 (0) 251/620 32 - 0, richter@lit-verlag.de

Theaterwissenschaft/Theatre Studies



Andreas Kotte
Studying Theatre

Phenomena, Structures and Functions. Übersetzung aus dem Deutschen: Karina Rollins, Rachel Gimber, Susan McClements

This book offers a systematic introduction to the areas, methods and problems of studying theatre. It is aimed at theatre studies students and all those interested in the workings of theatre. How was, and how is, the term theatre used? Students and other readers interested in theatre should look to their own experiences as a starting point for widening their own horizons, and not to elaborate theories. This textbook for critical study is intended to accompany this process, and explains theoretical approaches using both contemporary and historical European examples.

vol. 2, 2010, 280 pp., 21,90 €, pb., ISBN 978-3-643-80022-0

Genia Enzelberger; Zdravko Haderlap (Hrsg.)

„Ballett kann kämpfen – balet se zna boriti“

Symposium zur Politik, Zeitgeschichte und Gesellschaftskritik in Johann Kresniks Werk. Redaktionelle Bearbeitung: Genia Enzelberger

Bd. 1, 2009, 136 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-50084-7

Literatur – Theater – Medien
hrsg. von Univ.-Prof. Dr. Ralph Poole
(Salzburg) und Prof. Dr. Ilka Saal (Erfurt)

Petra Meurer

Theatrale Räume

Theaterästhetische Entwürfe in Stücken von Werner Schwab, Elfriede Jelinek und Peter Handke
Bd. 3, 2007, 232 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-8258-9157-2

Ewa Mayer

Théâtre de la proximité

Wandel der Ästhetik im französischen Theater an der Schwelle zum 18. Jahrhundert (Voltaire, Crébillon (père) und Houdar de La Motte)
Im ausgehenden 17. Jahrhundert entwickelt sich in Frankreich eine neuartige Form der Ästhetik: die Ästhetik der Nähe. Vor dem Hintergrund des sozio-kulturellen Wandels untersucht die Autorin die literar-ästhetischen Diskurse dieser wenig beachteten Zeit des Übergangs zwischen Klassik und Aufklärung. Sie versucht zu beweisen, dass – entgegen der vorherrschenden Meinung – die Zeit um 1700 im Bereich der Wissenschaft, der Philosophie und der Literatur eigenständige Ideen hervorbrachte, die zur Entstehung des *théâtre de la proximité* führten. Ausgehend von dem Prozess der Akzentverschiebung vom idealisierten Regelkanon auf die subjektive Kraft und die Emotionalität sowohl des Rezipienten als auch des Produzenten, werden poetologische und dramatische Schriften der prominenten Autoren der Schwellenzeit Voltaire, Crébillon (père) und Houdar de La Motte auf ihre Innovationstendenzen hin untersucht.
Bd. 4, 2009, 272 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-8258-1935-4

Andreas Gründel

Autorentheater und Dramatikerschmiede

Das Royal Court Theatre und sein Einfluss auf Neue Britische Dramatik
Ehrlichkeit, Genauigkeit und Einsicht in menschliche Wahrheit glaubt die Mehrheit junger britischer Autoren beim Naturalismus zu finden, denn er verheißt die gewünschte Echtheit, verspricht Wahrheit. Der Naturalismus erscheint bei Neuer Britischer Dramatik somit als ästhetischer Modus der Humanität. So gelangt man interessanterweise über den Umweg durch das Lehrkonzept seiner Jugendabteilung zum Verständnis der grundsätzlichen ästhetischen Wertevorstellungen des Royal Court Theatre und seiner Dramatik an sich. Vorschlag für eine Systematisierung ist die Vorgehensweise, ein Merkmal-Modell neuer britischer Stücke explizit aus dem kulturellen Kontext, in dem sie (ent)stehen, zu bestimmen. Indem man die Texte in ihren Produktionszusammenhängen im realen Lebensraum verortet, kann man Erkenntnisse für die Bildung eines solchen Modells gewinnen. Erst die Geburt des Merkmal-Modells aus dem Kontext des theaterkulturellen Lebensraums belegt in deutlicher Weise die Verankerung der Dramatik darin.
Bd. 5, 2011, 112 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-10732-9

Beiträge zur europäischen Theater-, Film- und Medienwissenschaft

hrsg. von Verena Berger, Andrea B. Braidt und Daniel Winkler



ESCENARIOS COMPARTIDOS:
CINE Y TEATRO EN ESPAÑA EN
EL UMBRAL DEL SIGLO XXI

Verena Berger, Mercè Saumell (Eds.)

Verena Berger; Mercè Saumell (Eds.)

Escenarios compartidos: Cine y teatro en España en el umbral del siglo XXI

Bd. 1, 2009, 280 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-8258-0471-8

Verena Berger; Miya Komori (Eds.)

Polyglot Cinema

Migration and Transcultural Narration in France, Italy, Portugal and Spain
Polyglot Cinema brings together a diverse group of scholars from Europe, Canada and the USA, resulting in a dynamic account of plurilingual migrant narratives in contemporary films from France, Italy, Portugal and Spain. In addition to the close analysis of key films, the essays cover theories of translation and language use as well as central paradigms of cultural studies, especially those of locality, globality and post-colonialism. The volume marks a transdisciplinary contribution to the question of cultural representation within film studies.

Verena Berger teaches Spanish and Latin American Studies at the University of Vienna. Her main research field is Film Studies and she recently co-published with Mercè Saumell *Escenarios compartidos: Cine y teatro en España en el umbral del siglo XXI* (2009).

Miya Komori is a lecturer at the WU Vienna University of Economics and Business. Her main research interests include semiotics, language and culture contact in Hispanic studies.

vol. 2, 2010, 248 pp., 24,90 €, pb., ISBN 978-3-643-50226-1

Thalia Germanica

hrsg. von Horst Fassel und Paul S. Ulrich

Marek Podlasiak

Deutsches Theater in Thorn

Vom Wander- zum ständigen Berufstheater

(17. – 20. Jahrhundert)

Bd. 10, 2009, 224 S., 24,90 €, br.,

ISBN 978-3-8258-1747-3;

34,90 €, gb., ISBN 978-3-8258-1748-0

Resonanzen

Theater Kunst Performance

hrsg. von Prof. Dr. Ingrid Hentschel (Universität Bielefeld)



Ingrid Hentschel
Dionysos kann nicht sterben
Theater in der Gegenwart
Resonanzen. Theater Kunst Performance

Ingrid Hentschel

Dionysos kann nicht sterben – Theater in der Gegenwart

Theater bietet einen Resonanzraum, in dem die Schwingungen der Gegenwart und die Erfahrungen einer Zeit zum Ausdruck kommen, und so ist es die Theaterkunst, die oft die lebendigsten Dokumente einer Epoche liefern kann. Im lebendigen Spiel zwischen Bühne und Publikum wird Zeitbezug immer wieder neu und aktuell hergestellt. Und nicht zuletzt sind wir als Zuschauer und Besucher jedes mal wieder daran beteiligt.

Im vorliegenden Band 1 der Reihe „Resonanzen“ werden Veränderungen und Entwicklungen von Stücken und Spielweisen in den Jahren vor und nach der Wende zum zweiten

LIT Verlag Berlin – Münster – Wien – Zürich – London

Fresnostr. 2 D-48159 Münster Tel. +49 (0) 251 / 620 32 - 0 Fax +49 (0) 251 / 922 60 99 E-Mail: lit@lit-verlag.de
Chausseestr. 128/129 D-10115 Berlin Tel. +49 (0) 30 / 280 408 80 Fax +49 (0) 30 / 280 408 82 E-Mail: berlin@lit-verlag.de
Krottenhallerlgasse. 10 A-1080 Wien Tel. +43 (0) 1 / 409 5661 Fax +43 (0) 1 / 409 56 97 E-Mail: wien@lit-verlag.at
Klosbachstr. 107 CH-8032 Zürich Tel. +41 (0) 44-251 75 05 Fax +41 (0) 44-251 75 06 E-Mail: zuerich@lit-verlag.ch

Jahrtausend nachgezeichnet. In detaillierten Einzelanalysen entfaltet Ingrid Hentschel ein Panorama zeitgenössischer Theaterkunst und reflektiert aktuelle ästhetische Entwicklungen im Hinblick auf eine Theorie des Theaters in Zeiten elektronischer Medienpräsenz.

Die Untersuchungen reichen von *Blick und Sprache* bei Botho Strauß, Peter Handke und Elfriede Jelinek über die *Transformation der Komödie* durch performative Spielweisen bis zu *Ritual, Religion, Performance* und *Tragödie* als Topoi theatraler Darstellungen.

Inmitten gegenwärtiger Verschiebungen im Verhältnis von Wirklichkeit und Fiktion, Realität und Virtualität behauptet sich Theater als Gemeinschaftskunst und anthropologisches Medium schlechthin.

Ein Buch für Theaterinteressierte, Kultur- und Theaterwissenschaftler, Lehrende und Studierende
Ingrid Hentschel ist Professorin für Theater, Kultur und Medien in Bielefeld

Umschlagbild: © Iko Freese, DRAMA. Agentur für Theaterfotografie Berlin, www.drama-berlin.de

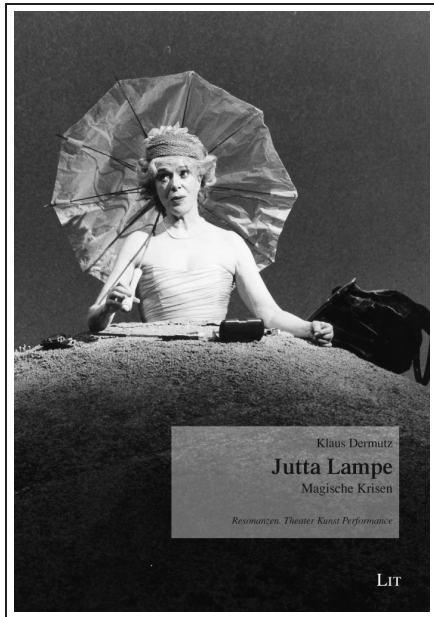
Bd. 1, 2007, 272 S., 24,90 € br., ISBN 978-3-8258-0910-2

Klaus Dermutz

Klaus Michael Grüber

Passagen und Transformationen

Bd. 2, 2008, 192 S., 14,90 € br., ISBN 978-3-8258-1316-1



Klaus Dermutz

Jutta Lampe

Magische Krisen

„Der Theaterpublizist Klaus Dermutz betritt mit seinem Buchprojekt gleich in zweifacher Hinsicht theaterwissenschaftliches Neuland: zum einen bestehen derzeit keine Monographien über die renommierte SchauspielerIn Jutta Lampe, die die deutsche Theatergeschichte nicht zuletzt durch ihre langjährige Zusammenarbeit mit so bedeutenden Theaterregisseuren wie Peter Stein, Klaus Michael Grüber und Luc Bondy geprägt hat; zum anderen soll die Erforschung ihrer Theaterarbeit im heuristischen Fokus der Lebens-, Zeit- und Theatergeschichte verschränkenden Optik der magischen Krise erfolgen.“
Friedemann Kreuder

Bd. 3, 2010, 152 S., 19,90 € br., ISBN 978-3-643-10721-3

Scena

Beiträge zu Theater und Religion

hrsg. von Prof. Dr. Ingrid Hentschel (FH Bielefeld) und Klaus Hoffmann (AK Kirche und Theater in der EKD, Hannover)

Klaus Hoffmann; Maren Schmid; Wilhelm Gräb (Hrsg.)

Theater und Religion

Darstellung, Performance, Ritual

Bd. 3, 2011, ca. 224 S., ca. 19,90 € br.,

ISBN 978-3-8258-1096-2

Wolfgang Sting; Norma Köhler; Klaus Hoffmann; Wolfram Weiße; Dorothea Griebbach (Hrsg.)

Irritation und Vermittlung

Theater in einer interkulturellen und multireligiösen Gesellschaft

Unsere Gesellschaft ist interkulturell und multireligiös. Reagieren Theater und Performance auf diese Pluralität und He-

terogenität? Seit zehn Jahren untersucht SCENA als Fachtagung, Festival und Forschungskontext das Wechselspiel von Theater(pädagogik), Religion und Inter-/Transkulturalität. Auf der Basis der Tagung „Dialog Theater und Religion“ 2008 an der Universität Hamburg – Zentrum für Performance Studies, Interdisziplinäres Zentrum Weltreligionen im Dialog, Arbeitskreis Kirche und Theater, BAG Spiel & Theater – thematisiert der Band folgende Aspekte:

- Dialog: Das Fremde und Andere in den Künsten und Religionen.
- Irritation: Grenzen/Tabus der Darstellbarkeit religiöser Inhalte und Fragen.
- Vermittlung: Konzepte zum interkulturellen und interreligiösen Dialog.
- Projekte: Best Practice interkultureller Theaterarbeit in Theater/Schule/Freizeit.

Bd. 4, 2010, 240 S., 19,90 € br., ISBN 978-3-643-10065-8



Performanzen/Performances

Interkulturelle Studien zu Ritual, Spiel und Theater / Intercultural Studies on Ritual, Play and Theatre

hrsg. von /edited by Christopher Balme, Klaus-Peter Köpping, Michael Prager und/and Christoph Wulf

Klaus-Peter Köpping; Ursula Rao (Hg.)

Im Rausch des Rituals

Gestaltung und Transformation der Wirklichkeit in körperlicher Performanz

Bd. 1, 2. Aufl. 2008, 296 S., 20,90 € br.,

ISBN 978-3-8258-3988-8

Klaus-Peter Köpping (ed.)

Encountering the Divine

Ludic Transformation in Myth and Ritual

The book deals with the permutations of play and games and their transformative power in a variety of ritual and mythical settings as well as in medialised forms of theatre and film. Taking the ludic as anthropological category for the constitution as well as the subversion of social and cultural realities, notions of the ambivalence of the ludic impulse are stressed as much as the implications for concepts of mimesis and embodiment. 16 essays from an international range of scholars among others: C. Wulf, D. Handelman, B. Kapferer, T. Turner, R. Kaur, D. Berti, A. Okazaki. *Prof. Dr. Klaus-Peter Köpping teaches Anthropology at the University of Heidelberg.*

vol. 3, 2011, ca. 264 pp., ca. 25,90 € pb.,

ISBN 3-8258-5695-x

Martin Gaenszle

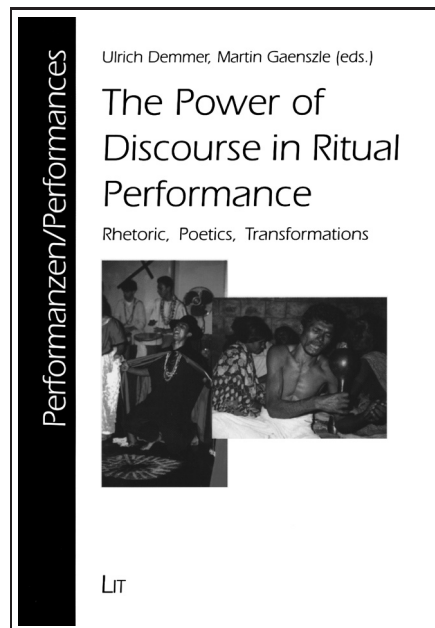
Ancestral Voices

Oral Ritual Texts and their Social Contexts among the Mewahang Rai of East Nepal

This study focuses on various genres of ritual speech among the Mewahang Rai, all of which make use of a distinct ritual language. The main objective is to situate the oral ritual texts in their ethnographic context. Combining a

textual with a cultural approach, the author discusses the indigenous concept of tradition, the rhetorical and poetic features of ritual speech genres, and the discursive universe constructed through the texts. On the theoretical level, the book contributes to recent debates about ritualization and performance, and to discussions in linguistic anthropology concerning the notions of formality, indexicality, entextualization and contextualization.

vol. 4, 2. Aufl. 2007, 368 pp., 35,90 €, pb., ISBN 978-3-8258-5891-9



Ulrich Demmer; Martin Gaenszle (eds.)

The Power of Discourse in Ritual Performance

Rhetoric and Poetics

This volume focusses on the ways discourse is used in ritual performances as an important medium of power, enabling speakers/actors to construct, redefine and transform interpersonal relationships, cultural concepts and worldviews. The various case studies gathered here, from South Asia, South East Asia, Africa and South America, show that recent developments in linguistic anthropology, ritual theory and performance studies provide new conceptual tools to take a fresh look at these issues. Foregrounding pragmatic approaches to language and discourse, they explore the social dynamics of rhetorical discourse, text and context, normativity and creativity, the poetics of dialogue and speech, as well as the manifold interactions of speakers, addressees and audience. The volume thus embraces both the micro-level of speech activities as well as the macro-level of social and political relationships and brings out the subtle workings of control, authority, and power in situations marked as ritual. The contributions, all based on extensive fieldwork, include many concrete samples of speech and discourse which give an authentic impression of the different voices and make for vivid reading.

vol. 10, 2007, 216 pp., 24,90 € pb.,

ISBN 978-3-8258-8300-3

Burckhard Dücker; Gerald Schwedler (Hrsg.)

Das Ursprüngliche und das Neue

Zur Dynamik ritueller Prozesse in Geschichte und Gegenwart

Bd. 13, 2009, 256 S., 19,90 € br., ISBN 978-3-8258-9895-3

Michael Rudolph

Ritual Performances as Authenticating Practices

Cultural representations of Taiwan's aborigines in times of political change

The present study examines the dynamics of the contemporary rituals of Taiwanese Aborigines following the change of this people's self-perception in times of Taiwanese multiculturalism and nativism. Based on materials collected in many years of participating observation, the author scrutinizes the efficacy of these rituals within the new religious, socio-cultural, and political context – a context that today is not only impacted by local and national, but also by global influences. Are these rituals mere folkloristic representations of culture, or do they have deeper implications for society and people's identities? The author argues that the often newly invented or "re-invented" rituals play a crucial role regarding the generation, confirmation and transformation of social reality in the new socio-political context.

vol. 14, 2008, 288 pp., 29,90 € pb.,

ISBN 978-3-8258-0952-2

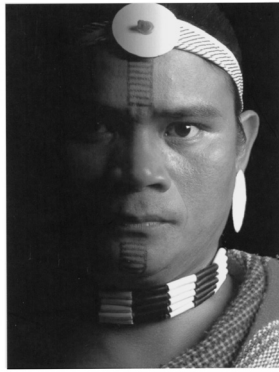
LIT Verlag Berlin – Münster – Wien – Zürich – London

Fresnostr. 2 D-48159 Münster Tel. +49 (0) 251 / 620 32 - 0 Fax +49 (0) 251 / 922 60 99 E-Mail: lit@lit-verlag.de
Chausseestr. 128/129 D-10115 Berlin Tel. +49 (0) 30 / 280 408 80 Fax +49 (0) 30 / 280 408 82 E-Mail: berlin@lit-verlag.de
Krotenthallergasse. 10 A-1080 Wien Tel. +43 (0) 1 / 409 5661 Fax +43 (0) 1 / 409 56 97 E-Mail: wien@lit-verlag.at
Klosbachstr. 107 CH-8032 Zürich Tel. +41 (0) 44-251 75 05 Fax +41 (0) 44-251 75 06 E-Mail: zuerich@lit-verlag.ch

Michael Rudolph

Ritual Performances as Authenticating Practices

Cultural representations of Taiwan's aborigines in times of political change



Lit

Eftychia Stavrianopoulou; Axel Michaels; Claus Ambros (Eds.)

Transformations in Sacrificial Practices

From Antiquity to Modern Times. Proceedings of an International Colloquium, Heidelberg, 12–14, July 2006

The main thrust of the contributions in this volume run counter to the notion of a universally applicable theory of sacrifice, and rather aimed at investigating transformations in sacrificial practices from cross-cultural and transhistorical perspectives. Exploring a broad spectrum of texts, case studies and social practices from Greco-Roman antiquity as well as the Ancient Near East and Egypt to the modern Middle East, the Indian subcontinent and Indonesia diverging cultural perceptions and definitions of the topic "sacrifice" are examined and thereby new insights into the processes of modification and transformation of sacrificial rituals are gained.

vol. 15, 2008, 320 pp., 34,90 €, pb., ISBN 978-3-8258-1095-5

Wien – Musik und Theater

Johann Nestroy

Der Gesang ist ein Proteus

Theaterlieder beim Clavier zu singen. Ausgewählt und herausgegeben von Urs Helmsdorfer. Mit Reproduktionen von Entwürfen, Partituren und Drucken und einer CD „Wie klingt ein Nestroy-Lied?“

Nestroys Theaterlieder bezeichnen Höhepunkte seiner Stücke. Er hat sich die meisten auf den Leib geschrieben. Dieses Album bringt eine Auswahl alter und neuer Vertonungen in Form von Auszügen zum Singen am Klavier. Dazu Faksimiles zeitgenössischer Drucke und originaler Orchesterpartituren. Erstmals veröffentlicht sind Lieder in der ursprünglichen Vertonung, deren Noten lange als verschollen galten und erst kürzlich wieder aufgefunden wurden. Ein Buch für Kenner und Liebhaber der Wiener Posse, eine Ergänzung der neuen historisch-kritischen Nestroy-Ausgabe. Beigegeben ist eine CD mit einem Großteil der Lieder in Aufnahmen der letzten 40 Jahre.

Bd. 1, 2010, 176 S., 14,90 €, gb., ISBN 978-3-8258-0742-9

Gerald Bauer; Birgit Peter (Hrsg.)

„Neue Wege“

75 Jahre Theater der Jugend in Wien
Als größtes Kinder- und Jugendtheater feierte das Wiener Theater der Jugend sein 75-jähriges Bestehen. Dabei galt es, erstmals die Geschichte eines für die Wiener Theatertopographie so maßgeblichen Hauses aufzuarbeiten und so auf ein Forschungsdefizit hinzuweisen. Als Herausgeber der Kulturzeitschrift *Neue Wege* bot das Theater der Jugend namhaften österreichischen AutorInnen der Zweiten Republik eine Plattform zur Erstveröffentlichung ihrer Texte; ein Aspekt, der ebenfalls der kritischen Analyse unterzogen wird.

Darüber hinaus eröffnet das Buch den Versuch einer Standortbestimmung des deutschsprachigen Kinder- und Jugendtheaters heute. Namhafte Autoren, IntendantInnen und KritikerInnen kommen zu Wort, um ihre Positionen darzulegen.

Bd. 2, 2008, 200 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-8258-1637-7



Gerald M. Bauer; Birgit Peter (Hrsg.)

Das Theater in der Josefstadt
Kultur, Politik, Ideologie für Eliten?

Gerald M. Bauer; Birgit Peter (Hrsg.)

Das Theater in der Josefstadt Kultur, Politik, Ideologie für Eliten?

Das Theater in der Josefstadt gilt als Inbegriff „österreichischer“ Theaterkultur. Ausgehend von der Frage – was geschah im März 1938? – wird hier dieses Image überprüft und damit Theater hinsichtlich gesellschaftlicher, politischer und ideologischer Konstellationen untersucht. Hinter dem „österreichischstem Theater“ verbirgt sich „andere“ Geschichte: vom Realen in Anekdoten, vom Pragmatismus der Praxis, vom Politischen unpolitischer Kunst. Mit Beiträgen von: Gerald M. Bauer, Julia Danielczyk, Edda Fuhrich, Hilde Haider-Pregler, Angela Heide, Caroline Herfert, Birgit Peter, Oliver Rathkolb, Peter Roessler, Robert Schindler, Gerald Tschank, Veronika Zangl, Werner Wüthrich.

Bd. 3, 2010, 248 S., 29,90 €, gb., ISBN 978-3-643-50118-9

Lehre aktuell: Theater, Kunst und Medien

Beiträge für die Hochschulpraxis

hrsg. von Prof. Dr. Ingrid Hentschel und Prof. Christoph Rust (Fachhochschule Bielefeld)

Beatrix Wildt; Ingrid Hentschel; Johannes Wildt (Hrsg.)

Theater in der Lehre

Verfahren – Konzepte – Vorschläge. Unter Mitarbeit von Gerd Koch

„Theater in der Lehre“ erschließt ein bisher nur sporadisch berührtes Feld interdisziplinärer Hochschuldidaktik: die Einbeziehung theatraler Verfahren des Spiels und der Inszenierung in unterschiedliche Bereiche des Lernens und Lehrens an Hochschulen. In der Begegnung von Wissenschaft und Theater zeigen die in diesem Band versammelten Beiträge wie theatrale Verfahren die Lehre in verschiedenen Fachdisziplinen – von der Musik- und Fremdsprachendidaktik über Lehrerausbildung und Soziale Arbeit bis zu Beratung und Promotionscoaching – erweitern und bereichern können.

Bd. 1, 2008, 304 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-8258-1272-0

Tanzwissenschaft

Yvonne Hardt

Politische Körper

Ausdruckstanz, Choreographien des Protests und die Arbeiterkulturbewegung in der Weimarer Republik

Bd. 1, 2004, 352 S., 19,90 €, br., ISBN 3-8258-7995-x

Maren Witte

Anders wahrnehmen, als man sieht

Zur Wahrnehmung und Wirkung von Bewegung in Robert Wilsons Inszenierungen von Gertrude Steins 'Doctor Faustus Lights the Lights' (1992), 'Four Saints in Three Acts' (1996) und 'Saints and Singing' (1997)

Bd. 2, 2006, 232 S., 19,90 €, br., ISBN 3-8258-8605-0

Friederike Lampert (Hg.)

Choreographieren reflektieren

Choreographie-Tagung an der Hochschule für Musik und Tanz Köln

Wie werden Choreographien gedacht? Wie werden Choreographien gemacht? Neben der Beleuchtung von ästhetischen Aspekten wie Komposition, Wahrnehmung und Wirkung interessiert in diesem Tagungsband insbesondere der Prozess des Choreographierens. Durch Aufsätze, Berichte über Lecture Demonstrations und Gespräche werden choreographische Konzepte und Arbeitsweisen beleuchtet.

Bd. 3, 2010, 248 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-10213-3

Forum SpielTheaterPädagogik

hrsg. von Prof. Dr. Hans Hoppe und Prof. Dr. André Barz

Hans Hoppe

Theater und Pädagogik

Grundlagen, Kriterien, Modelle pädagogischer

Theaterarbeit

Über diesen Band:

Der vorliegende Band wendet sich an alle, die sich in Studium und Lehre, in schulischen und außerschulischen Tätigkeitsfeldern theoretisch und praktisch mit pädagogischer Theaterarbeit befassen.

Im Hinblick auf deren theoretische Begründung und ästhetische Orientierung erfolgen zum einen grundlegende Ausführungen zu den spezifischen Konstitutionsbedingungen und Strukturmerkmalen theatraler Vorgänge, zu theaterästhetisch und theaterpädagogisch relevanten Aspekten der theatralen Formentwicklung im 20. Jhd., zum Theater als Lernform sowie zur curricularen Verankerung theaterpädagogischer Unterrichts- und Studienangebote. Ausgehend davon werden dann eine Reihe praktisch erprobter theaterpädagogischer Handlungsmodelle vorgestellt, die konkrete Verfahrensvorschläge und didaktisch-methodische Anleitungen für die verschiedenen Phasen der praktischen Theaterarbeit sowie für die theaterpraktische Kompetenzentwicklung enthalten.

Bd. 1, 2. Aufl. 2011, 240 S., 16,90 €, br., ISBN 978-3-8258-7130-7

André Barz (Hrsg.)

Zeitgenössische Kinder- und Jugendtheater- texte

Theaterpädagogische Annäherungen für Schule und Unterricht

In den letzten Jahren fehlte es nicht an Verweisen darauf, dass zeitgenössische Dramentexte im Allgemeinen und solche für das Kinder- und Jugendtheater im Besonderen, einschließlich ihrer Aufführungen, im Deutschunterricht unserer Schulen selten bis gar nicht vorkommen. Es mangelte aber auch nicht an vielfältigen Angeboten, um diese Situation zu ändern. Die vorliegende Publikation reiht sich in diese Bemühungen ein. Sie versammelt theaterpädagogisch orientierte Vorschläge zum Umgang mit acht zeitgenössischen Kinder- und Jugendtheatertexten sowohl im als auch außerhalb von Unterricht.

Bd. 2, 2007, 144 S., 14,90 €, br., ISBN 978-3-8258-0545-6

Hans Hoppe

Spiele Finden und Erfinden

Ein Leitfadens für die Spielpraxis

Bd. 3, 2006, 152 S., 9,90 €, br., ISBN 3-8258-9651-X

Marion Bönnighausen; Gabriela Paule (Hrsg.)

Wege ins Theater: Spielen, Zuschauen, Urteilen

Innerhalb der Deutschdidaktik wird die Zuständigkeit des Faches Deutsch für das Theater zunehmend anerkannt, so dass es mittlerweile möglich ist, neben der Dramendidaktik auch Konzeptionen für eine Theaterdidaktik zu entwickeln. Diese entstehen grundsätzlich mehrperspektivisch in einem interdisziplinären Geflecht von Theaterdidaktik, Theaterwissenschaft und Theaterpädagogik mit der Schwerpunktsetzung auf Rezeptionsprozessen. Wissen zur Theorie des Theaters, seiner künstlerischen Tradition sowie seinem Verhältnis zum Drama werden hierbei ebenso in den Blick genommen wie einzelne Genres und Formen, so das Kinder- und Jugendtheater, das Erzähltheater, intermediales Theater oder auch Interkulturalität im Theater. Alle Reflexionen orientieren sich an der aktuellen didaktischen Fragestellung, wie sich das Theater für Schülerinnen und Schüler erschließen lässt, wie sich Kompetenzen vermitteln und Rezeptionsvorgänge anregen und unterstützen lassen, die eine gelingende kulturelle Sozialisation ermöglichen.

Bd. 4, 2011, 224 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11128-9

Werkstatttexte aus der Theaterpädagogik

Theorie und Texte für die nicht-professionelle Theaterarbeit

hrsg. von Dr. Enrico Otto (Universität Münster)

Enrico Otto

Arbeitsaspekte aus THEATER – THEORIE – MODELLE für die theaterpädagogische Spielleiter-Praxis

Bd. 6, 2007, 112 S., 14,90 €, br., ISBN 978-3-8258-0546-3

Enrico Otto

In-Szene-Setzen

Ein methodisch-didaktischer Regie-Einstieg für studentische Anfänger philologischer Fächer

Bd. 7, 2009, 144 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-10096-2

